

Verwilderter Stadtpark als Ärgernis

Fachbehörde weist auf den Denkmalstatus hin und sieht Eisenach als Eigentümerin in der Pflicht zur Pflege

Von Birgit Schellbach

Eisenach. Der Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs bemängelt seit langer Zeit den schlechten Pflegezustand öffentlicher Parks und Gärten. Einige seiner Mitglieder sind zudem im Denkmalbeirat aktiv, und das Gremium hatte kürzlich Martin Baumann, Abteilungsleiter im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, eingeladen, sich ein Bild vor Ort zu machen.

Ein weiterer Grund ist, dass in einer von der Stadtverwaltung erstellten Konzeption beispielsweise für den Stadtpark gar keine Pflege mehr vorgesehen ist. Stattdessen soll dieser zum Stadtwald werden. „Das ist nicht nachvollziehbar“, kri-

tisiert Ingrid Pfeiffer, Vorsitzende des Förderkreises zur Erhaltung Eisenach. Sie erinnert daran, dass Carl Eduard Petzold, Schüler von Fürst Pückler-Muskau, den Landschaftspark auf dem Pflugensberg entworfen hat. Er war von der Fabrikantenfamilie von Eichel-Streiber – Besitzer der Eisenacher Kammgarnspinnerei – beauftragt worden. Bis 1843 entstand nach Petzolds Entwürfen der heutige Stadtpark.

Auch Martin Baumann weist darauf hin, dass es sich um ein Gartendenkmal handelt, zu dessen Erhalt die Stadt Eisenach als Eigentümerin verpflichtet ist. Die Stadt müsse die Parkanlage pflegen bzw. wieder instandsetzen. Voraussetzung sei eine gartendenkmalpflegerische

Zielstellung. Damit die mahnende Worte nicht ungehört verhallen, hat der Förderkreis Schreiben an die Stadträte formuliert, garniert außerdem mit Fotos, die den Verfall zeigen. Bänke sind zerstört, Wege überwuchert, Treppen und Mauern marode. Bisher, so Pfeiffer, haben Raymond Walk (CDU) und Gisela Rexrodt (FDP) reagiert und bekundet, dass sie sich um das Thema kümmern wollen.

Pfeiffer findet, dass sich der neue Bürgermeister Christoph Ihling (CDU) mehr als sein Vorgänger dem öffentlichen Grün widmen muss. Obwohl in Eisenach namhafte Park- und Gartengestalter wirkten, wurde die Stadt kein Außenstandort der Bundesgartenschau 2021.



Vom Stadtpark auf dem Pflugensberg hat man einen wunderbaren Blick auf Südviertel und Wartburg. Doch Bänke sind kaputt. FOTO: JOHANNA BAUER